

SPD Fraktion Ginsheim-Gustavsburg, Am Alten Sportplatz 24, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

An den
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Ginsheim-Gustavsburg
Herrn Mario Bach

Melanie Wegling
Fraktionsvorsitzende
SPD Fraktion Ginsheim-Gustavsburg

m.wegling@spd-gigu.de

14.01.2021

Antrag: Planungen zur Entwicklung der Aufenthaltsqualität und Stärkung der Naherholungsfunktion des Ginsheimer Altrheinufers beauftragen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die SPD Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung zur Beschlussfassung durch die nächste Stadtverordnetenversammlung am 18. Februar 2021 sowie zur Beratung im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am 9. Februar 2021 und im Haupt- und Finanzausschuss am 11. Februar 2021 aufzunehmen:

Beschlussvorschlag:

- 1 **Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mit der Aufnahme von Planungen zur**
- 2 **weiteren Entwicklung der Aufenthaltsqualität des Ginsheimer Altrheinufers als Naherholungsfläche.**
- 3
- 4 **Die mit Beschluss (2020/0345) vom 5. November 2020 bereitgestellten Mittel in Höhe von**
- 5 **10.000 Euro sollen zur Beauftragung eines hierfür geeigneten Planungsbüros verwendet werden. Bei**
- 6 **zu erwartenden höheren Planungskosten möge der Magistrat berichten.**
- 7
- 8 **Nach ersten Konzepten und Entwürfen ist die AG Altrheinufer und die Sport- und Kulturgemeinde**
- 9 **Ginsheim in den weiteren Planungsprozess und in eine Priorisierung bei der Umsetzung der**
- 10 **Vorschläge einzubinden.**
- 11 **Das Ergebnis des Planungsprozesses ist in geeigneter Weise den Bürgerinnen und Bürgern von**
- 12 **Ginsheim-Gustavsburg zur Stellungnahme vorzulegen.**
- 13
- 14

Begründung:

- 1 Mit der Sperrung des Ginsheimer Altrheinufers an Wochenenden und der damit verbundenen
- 2 deutlichen Reduzierung des Kraftfahrzeugverkehrs hat die Stadtverordnetenversammlung die
- 3 Aufenthaltsqualität am Ginsheimer Altrheinufer erheblich gestärkt und in Zeiten der Corona-Pandemie
- 4 eine bei den Bürgerinnen und Bürgern willkommene Möglichkeit der Freizeitgestaltung vor der
- 5 Haustüre eröffnet.
- 6

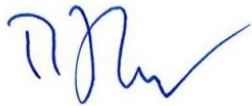
7 Diese Verbesserung der Naherholungsfunktion gilt es nun durch entsprechende Planungen weiter zu
8 entwickeln und den Bürgerinnen und Bürgern eine Perspektive für die Zukunft aufzuzeigen.

9
10 Trotz der intensiven und konstruktiven Arbeit der „AG Altrheinufer“ bedarf es dafür nun der
11 Beauftragung eines qualifizierten Planungsbüros um den weiteren Herausforderungen und
12 Planungsaufgaben gerecht zu werden.

13
14 Dies betrifft insbesondere die Entwicklung geeigneter, fachlich fundierter Lösungen zur Entflechtung
15 des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs.

16
17 Die AG Altrheinufer, die SKG und die Bürgerinnen und Bürger sind in den Planungsprozess mit
18 einzubinden. Damit soll ein möglichst breiter Konsens über die zukünftige Entwicklung des
19 Altrheinufers erreicht werden – in dem Bewusstsein, dass eine für alle befriedigende Lösung nur
20 schwer darzustellen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Melanie Wegling
(Fraktionsvorsitzende)